



Rechtsanwaltskammer  
München

MELDUNGEN AUS DER  
KAMMER

NEWS

## **PROMOTIONSPREIS AN DER JURISTISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT PASSAU VERLIEHEN**

Vizepräsident und Schatzmeister der Rechtsanwaltskammer München Dr. Thomas Kuhn nahm am 24.02.2023 an der Promotionsfeier der Universität Passau teil und hat dort den Promotionspreis der Rechtsanwaltskammer München 2022 an Frau Dr. Clara Herz für ihre Dissertation zu dem Thema „Die konkrete Normenkontrolle in Strafsachen – Zugleich ein Beitrag zur Reformbedürftigkeit des Art. 100 Abs. 1 GG“ verliehen. Der Preis für das Jahr 2023 ging an Tim Kerstges für seine Arbeit „Der räumliche Anwendungsbereich der Berufsrechtsnorm“.

Seit vielen Jahren vergibt die Rechtsanwaltskammer München einen Promotionspreis an der Juristischen Fakultät der Universität Passau und würdigt mit diesem Preis herausragende Arbeiten, die es schaffen, anwaltsbezogenen Themen in wissenschaftlicher Tiefe zu bearbeiten. Neben der Urkunde ist der Promotionspreis mit EUR 1.000,00 dotiert.



Dr. Thomas Kuhn, Dr. Clara Herz

## STAR 2022 – AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE FÜR DIE RAK MÜNCHEN

Das Institut für Freie Berufe (IFB) hat die Ergebnisse der Umfrage STAR 2022 und damit ausgewählte Ergebnisse der STAR-Zusatzbefragung zu nicht-juristischen Mitarbeitern und Legal Tech für den Kammerbezirk der Rechtsanwaltskammer München vorgelegt. Der Erhebungszeitraum fand von Ende April 2022 bis Ende Juli 2022 statt. Für den Kammerbezirk wurden 69 auswertbare Fragebögen berücksichtigt, für die anderen West-Kammern 3.908.

Hier einige Ergebnisse für die Rak München im Vergleich zu den West-Kammern:

- in 30 % der Kanzleien und Unternehmen gibt es im Bereich des nicht-juristischen Personals unbesetzte Stellen / Vgl. zu West-Kammern: 26 %
- weniger vakante Stellen in den Münchner Einzelkanzleien (24 %) als bei Sozietäten (41 %) / Vgl. zu West-Kammern: 14 % bei Einzelkanzleien, 42 % bei Sozietäten
- 60 % suchen eine nicht-juristische Fachkraft / Vgl. zu West-Kammern: 48 %
- 46 % der nicht-juristischen Mitarbeiter können im Homeoffice arbeiten / Vgl. zu West-Kammern: 57 %

Alle Ergebnisse sind [hier](#) nachlesbar.

Das Statistische Berichtssystem für Rechtsanwälte (STAR) wurde vom Institut für Freie Berufe (IFB) im Auftrag der Bundesrechtsanwaltskammer 1993 mit dem Ziel ins Leben gerufen, die wirtschaftliche Lage der Anwaltschaft zu beleuchten und aktuelle Entwicklungen zu erkennen.

---

### **FOLGEN SIE UNS BEI LINKEDIN!**

Die Rechtsanwaltskammer München ist auf dem sozialen Netzwerk LinkedIn aktiv und informiert in den Beiträgen Mitglieder und Interessierte über aktuelle Entwicklungen und Auswirkungen von Gesetzesänderungen. Außerdem geben wir Einblick in den Kammeralltag und lassen im Ehrenamt Engagierte zu Wort kommen, welche Beweggründe sie für ihr Engagement bei der Kammer haben.

Folgen auch Sie uns bei [LinkedIn](#), teilen und kommentieren Sie unsere Beiträge. Die Rechtsanwaltskammer München freut sich über noch mehr Interaktion und Kommunikation.

Bildquelle: goir/Adobe Stock